

Freundschaftsturnier mit Rüdesheim in Kaub.

Lange war's geplant und endlich am 19. April 1980 war's soweit:  
Rüdesheimer Tennisclub - Reisemannschaft - und Kauber Tennisclub  
trafen sich zum 1. Freundschaftsturnier. Welch ein Tag ! Die  
Feuerprobe für unsere 1. Medemannschaft !

Früh um 8.45 Uhr wollte man sich treffen, d.h. die Damen, die  
Hausdienst hatten, schon um 8.30 Uhr, damit man die Gäste zu  
dieser frühen Morgenstunde schon mit einer Tasse Kaffee bewirten  
konnte. Und dann kamen die Rüdesheimer, die sich für 9 Uhr in  
unserem Clubhaus verabredet hatten. Natürlich kommt einer immer  
zu spät. So auch hier, bedingt durch die Bahnschranke in Rüdesheim.  
Strenge Sitten herrschen in diesem Club. Pünktlichkeit ist die  
Höflichkeit der Könige und in diesem Falle wurde die Verspätung  
mit dem Spendieren einer Flasche Sekt geahndet. Da nun die erste  
Flasche Sekt geköpft war und bei der Größe unserer Sektschalen  
sowieso nicht für alle reichte, meinten die Gastgeber ein "Ziel-  
oder Ballwasser" in Form unseres Himbeergeistes anbieten zu müssen.  
So war man denn, noch bevor man die Tennisplätze betrat, bester  
Stimmung und voller Zuversicht. Da es an diesem Tage leider etwas  
regnete, vertrat man die Meinung, auch von "Innen" naß sein zu  
müssen., damit man den Regen nicht merke.

Das 1. Spiel begann.

Platz 1	die beiden Präsidenten der Clubs: Otto Leue Dieter Weber	Ergebnis:  3:9 für RÜD
Platz 2	Heinz Glüsenkamp Willi Kirdorf	5:9 für RÜD
Platz 1	Fritz Derstroff Edgar Kirdorf	1:9 für RÜD
Platz 2	Erne Hufnagel Klaus Wellbrock	9:4 für KTC
Platz 1	Dieter Bialas Manfred Ysner	3:9 für RÜD
Platz 2	Herr Hartmann Wilbert Lenz	0:9 für RÜD
Platz 1	Bernie Nienaber Walter Weinke	3:9 für RÜD
Platz 2	Dr. Ivan Stefan Heinz Voss	2:9 für RÜD

Nachdem es Klaus Wellbrock gelungen war e i n e n Punkt für unsere Mannschaft zu retten, konnte man wieder an das leibliche Wohl denken. '12 Uhr Mittag', Zeit für mich, meinen Renault wieder in einen Menage-wagen umzufunktionieren und das Mittagessen bei Heinz Lochner und Willi Kirdorf zu holen. Gekochter Schinken vom Holzbrett, Béchamel-kartoffeln, grüner Salat mit Champignons. Lecker nicht war ? Nach der 'Einnahme' einiger Fernet Branca und Kaffee war man bereit die nacht ausstehenden Doppel zu spielen.

Hier die Aufstellung:

Ergebnis:

Platz 1	Bialas/Leue	
	Vogt/E. Kirdorf	4:9 für RÜD
Platz 2	Glüsenkamp/Derstroff	
	Ysner/Weber	3:9 für RÜD
Platz 1	Hufnagel/Hartmann	
	W. Kirdorf/Voss	4:9 für RÜD
Platz 2	Leue/Glüsenkamp	
	Schlesiger/Weber	1:9 für RÜD
Platz 1	Dr. Stefan/Glüsenkamp	
	Lenz/Weinke	0:9 für RÜD

Wie die Ergebnisse zeigen, waren auch hier unsere Lorbeeren mehr als dünn gesäht und so war man denn froh, zum gemütlichen Teil dieses Tages übergehen zu können. Meinem Manne wurde das Gastgeschenk in Form eines herrlichen roten Assmannshäuser Sektes überreicht und eine Gegeneinladung ausgesprochen. Umgehend begab man sich nun daran den Sieg der Rüdesheimer zu feiern. Kaffee und Kuchen wurden gereicht und die Gäste waren voll des Lobes über die gute Bewirtung. Erst spät am Abend verließ man das Clubhaus um bei Willi im Deutschen Haus noch ein paar Bierchen zu nehmen.

Karin Weber

